

## Kapitel 11

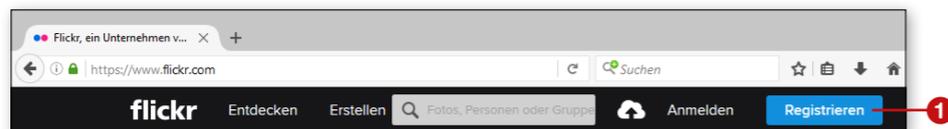
# Fotos, Fernsehen und Musik im Internet

Sie können über das Internet einkaufen, Reisen buchen, E-Mails versenden und sogar telefonieren. Da wundert es kaum, dass auch das Fernsehen über das Internet möglich ist. Oder zählen Sie eher zu den Liebhabern des Radios? Auch dieses können Sie über das Internet genießen. Beim Thema Filme darf natürlich das Videoportal *YouTube* nicht fehlen, das Sie im Laufe des Kapitels noch kennenlernen werden. Zu Beginn zeige ich Ihnen aber, wie Sie Ihre eigenen Fotos im Internet veröffentlichen und wie aus Ihren Lieblingsbildern zauberhafte Fotogeschenke werden.

### Fotos im Online-Album präsentieren

Während des Urlaubs sind Ihnen tolle Aufnahmen gelungen, die Sie gerne bald der Familie und Freunden präsentieren möchten. Bis zum nächsten Wiedersehen vergeht allerdings noch einige Zeit. Für solche Fälle bieten sich die Online-Bilderdienste an: In wenigen Schritten laden Sie die Fotos auf den Server des Bilderdienstes hoch. Wer möchte, versieht die Bilder mit Kurzbeschreibungen. Anschließend legen Sie fest, wer die Bilder im Internet ansehen darf. Bekannte und Verwandte werden per E-Mail informiert, dass Fotos von Ihnen »online« sind. Wie leicht das Ganze funktioniert, zeige ich Ihnen am Beispiel des Bilderdienstes *Flickr*. Der ursprünglich als Spiel konzipierte Dienst wurde 2005 von Yahoo gekauft und zählt zu den beliebtesten Foto-Communitys der Welt. Mittlerweile wurden Milliarden von Fotos bei Flickr veröffentlicht. Bevor Sie Ihre eigenen Bilder hochladen können, müssen Sie sich registrieren.

1. Starten Sie den Browser Ihrer Wahl, und geben Sie die Internetadresse »www.flickr.com« ein.
2. Auf der Startseite von Flickr klicken Sie am oberen Seitenrand auf **Registrieren** ①.



3. Auf der folgenden Webseite geben Sie zunächst Ihren Vornamen und den Nachnamen ein. Klicken Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** ②. Flickr zeigt Ihnen nun einige Vorschläge ③ an. Wählen Sie den gewünschten Namen per Mausklick aus, oder kreieren Sie einen eigenen Benutzernamen. Ist dieser Name bereits vergeben, weist Flickr Sie darauf hin, und Sie müssen einen neuen Namen ausprobieren. Der Benutzername ist zugleich eine E-Mail-Adresse (siehe auch den Kasten »Die E-Mail-Adresse von Yahoo« auf Seite 297).

**Registrieren**

Maria      Musterfrau

② E-Mail-Adresse      @yahoo.com

③ musterfrau.m  
 mariamusterfrau565  
 musterfraumaria597  
 mariamusterfrau48  
 musterfraumaria14

Geschlecht (optional) ▼

Weiter

4. Auch das Passwort legen Sie wie üblich selbst fest. Es sollte Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen enthalten und aus mindestens 8, maximal 32 Zeichen bestehen.
5. Die Angabe Ihrer Handynummer ist Pflicht. Wenn Sie einmal Ihren Benutzernamen oder das Passwort vergessen sollten, kann Flickr Ihnen die Daten per SMS an Ihr Handy schicken.
6. Geben Sie als Nächstes Ihren Geburtstag an. Nach einem Klick auf das entsprechende Feld klappt eine Liste auf, in der Sie jeweils den Monat, den Tag und das Jahr markieren. Die Angabe des Geschlechts (**Männlich** oder **Weiblich**) ist optional.
7. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Weiter**.
8. Auf der folgenden Seite klicken Sie auf **Senden Sie mir einen Code per SMS**. Yahoo schickt Ihnen nun an die zuvor angegebene Telefonnummer eine SMS, die einen Sicherheitscode enthält. Diesen Prüfcode geben Sie

auf der nächsten Seite im dafür vorgesehenen Feld ein und klicken auf **Bestätigen**.

9. Auf der folgenden Webseite wird die erfolgreiche Bestätigung Ihres *Accounts* (zu Deutsch »Konto«) bestätigt. Wenn Sie keine Werbemails von Yahoo erhalten möchten, entfernen Sie per Mausklick das Häkchen vor **Melden Sie sich für Yahoo Info-Mail an ...** ④. Bestätigen Sie mit einem Klick auf **Los geht's** ⑤.

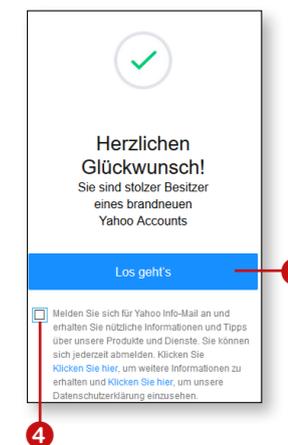
10. Auf der nächsten Webseite werden Ihnen nochmals Ihr Vor-, Nach- und Benutzername angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.

#### **i** Die E-Mail-Adresse von Yahoo

Mit der Registrierung bei Flickr legen Sie zugleich eine E-Mail-Adresse bei Yahoo an. Diese besteht aus zwei Teilen: dem in Schritt 3 auf Seite 296 ausgewählten Benutzernamen sowie der Ergänzung »@yahoo.de«, also etwa *maria\_musterfrau@yahoo.de*. Über die E-Mail-Adresse (auch *Yahoo-ID* genannt) melden Sie sich nicht nur bei Flickr an, Sie können sie auch wie jede andere E-Mail-Adresse nutzen und damit Nachrichten senden sowie empfangen. Rufen Sie hierzu im Browser die Internetadresse »www.yahoo.de« auf, und klicken Sie auf der Startseite auf **Mail**. Das weitere Prozedere ist ähnlich wie bei Outlook.com, dem im Abschnitt »Ein kostenloses E-Mail-Konto einrichten« ab Seite 111 vorgestellten sogenannten Freemail-Provider zur kostenlosen Nutzung von E-Mail-Diensten. Selbstverständlich können Sie auch ein E-Mail-Programm wie Thunderbird nutzen. Auch diese Anwendung haben Sie in Kapitel 4, »E-Mails schreiben und lesen«, kennengelernt.

Damit haben Sie die Registrierung erfolgreich abgeschlossen. Alle Fotos, die Sie bei Flickr hochladen, können Sie entweder allen Besuchern der Flickr-Website präsentieren oder nur einem bestimmten Personenkreis. Der Speicherplatz, den Flickr Ihnen für Ihre Fotos kostenlos zur Verfügung stellt, beträgt 1 Terabyte. Das reicht für ca. 500.000 Bilder. Um nun selbst aktiv zu werden und eigene Fotos hochzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie am oberen Seitenrand der Startseite von Flickr auf das Wolkensymbol **Hochladen** ☁ (① auf Seite 298).

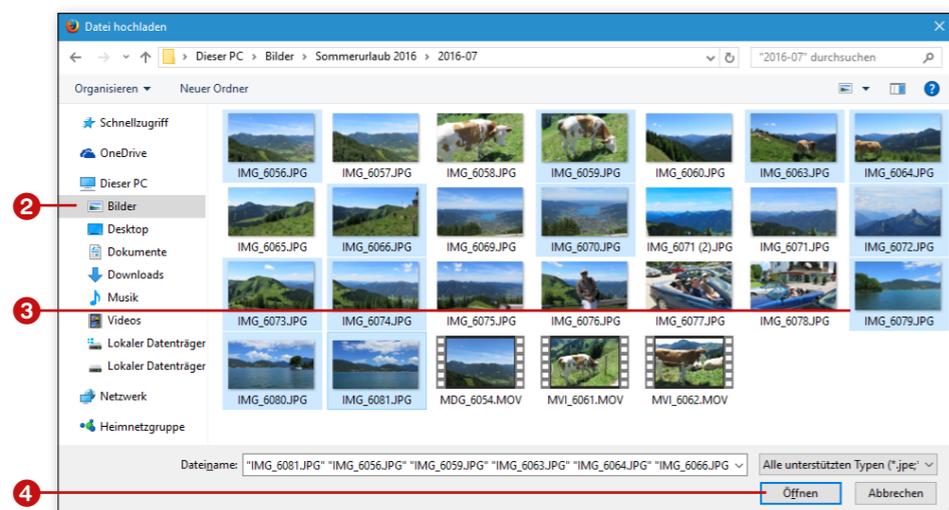




2. Auf der sich nun öffnenden Webseite klicken Sie auf **Fotos und Videos auswählen**.

3. Im Dialog **Datei hochladen** wechseln Sie in der linken Fensterhälfte in den Ordner, in dem sich die gewünschten Fotos befinden, etwa **Bilder**.

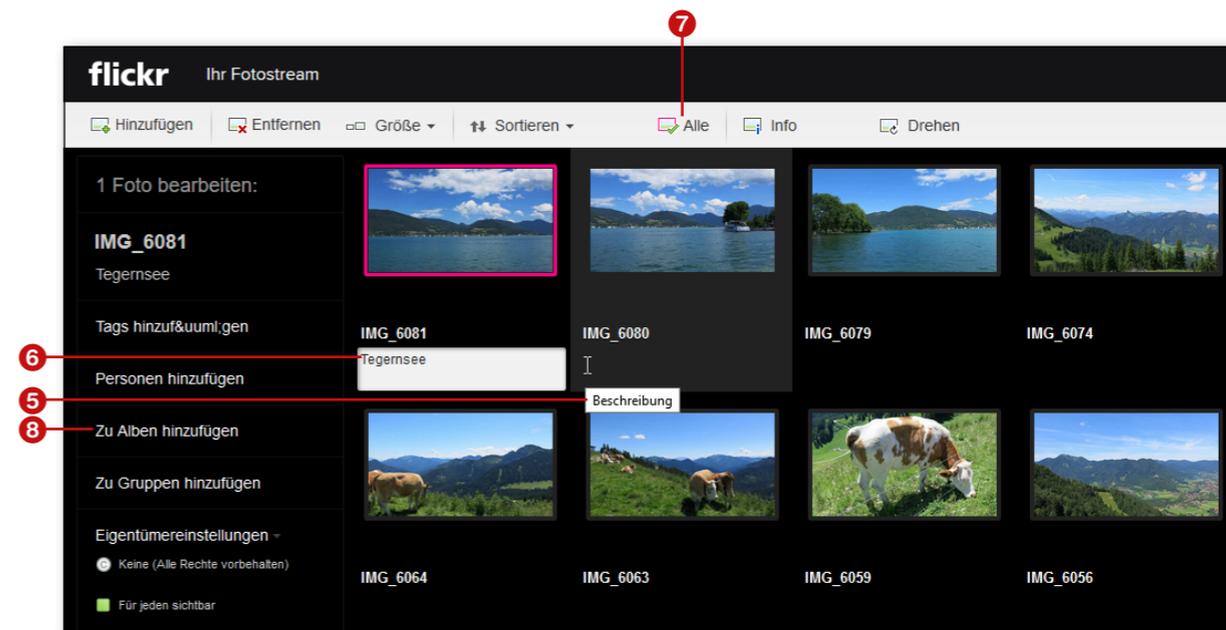
4. Wenn Sie gleich mehrere Bilder hochladen möchten, halten Sie die Taste **[Strg]** gedrückt, während Sie alle Fotos **3** per Mausklick markieren. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.



Je nach Anzahl sowie Dateigröße kann es nun einen Moment dauern, bis alle Bilder auf der Webseite von Flickr in einer Übersicht angezeigt werden. Damit die Besucher Ihres Online-Fotoalbums später wissen, was auf den Bildern zu sehen ist, können Sie als Nächstes für jedes Foto eine Beschreibung ergänzen.

5. Positionieren Sie den Mauszeiger unterhalb des Dateinamens eines Fotos, erscheint die Quickinfo **Beschreibung**. Bei einem Tablet erscheint der Schriftzug nicht. Sobald Sie auf den Bereich unterhalb des Dateinamens klicken oder tippen, wird ein weißes Textfeld eingeblendet. In dieses Feld geben Sie eine kurze Beschreibung des Fotos ein.

6. Wiederholen Sie Schritt 5 mit allen weiteren Bildern.



Wenn Sie möchten, fassen Sie die Fotos in einem Album zusammen. Dies bietet sich vor allem an, wenn Sie im Laufe der Zeit Bilder zu unterschiedlichen Anlässen bzw. Ereignissen – wie etwa Urlaub, Familienfeiern oder auch Vereinsausflügen – bei Flickr veröffentlichen.

1. Markieren Sie zunächst alle Bilder, die in einem Album zusammengefasst werden sollen. Halten Sie hierzu wieder die Taste **[Strg]** gedrückt, während Sie die gewünschten Fotos anklicken. Wenn Sie alle Bilder auswählen möchten, reicht ein Klick auf **Alle** am oberen Seitenrand. Markierte Bilder werden mit einem pinkfarbenen Rahmen versehen.

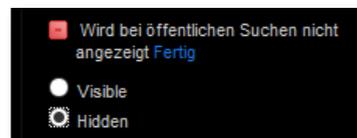
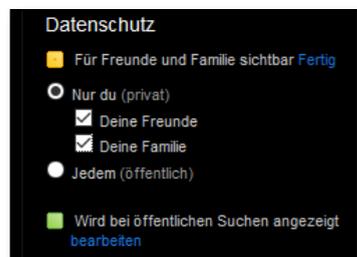
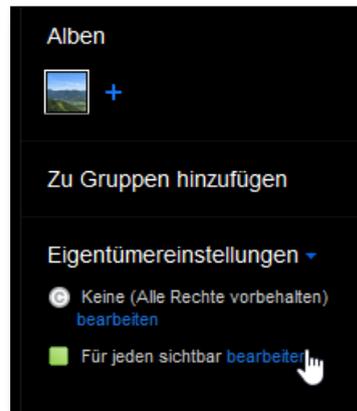
2. Klicken Sie in der linken Spalte auf **Zu Alben hinzufügen**.

3. In dem kleinen Dialog, der nun eingeblendet wird, geben Sie einen **Titel des Albums** sowie eine **Beschreibung des Albums** ein. Klicken Sie dann auf **Album erstellen** und anschließend auf **Fertig**.

In der linken Spalte wird unterhalb von **Alben** eines der Fotos des gerade angelegten Albums angezeigt.

Als Nächstes steht eine wichtige Einstellung an: Sollen nicht alle Mitglieder von Flickr Ihre Bilder sehen können, sondern nur ein ausgewählter

Personenkreis, müssen Sie nun auch noch die sogenannten **Eigentümereinstellungen** festlegen.



1. Stellen Sie sicher, dass alle Bilder markiert sind, was Sie jeweils an einem pinkfarbenen Rahmen erkennen.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken Spalte auf den Eintrag **Für jeden sichtbar** unterhalb von **Eigentümereinstellungen**. Rechts vom Eintrag wird nun der Link **bearbeiten** sichtbar; klicken Sie darauf.
3. Es wird jetzt der Bereich **Datenschutz** eingeblendet, in dem Sie wieder auf **bearbeiten** rechts von **Für jeden sichtbar** klicken.
4. Aktivieren Sie die Option **Nur du (privat)** per Mausklick. Wenn **Deine Freunde** oder **Deine Familie** die Bilder sehen dürfen, setzen Sie jeweils ein Häkchen in die entsprechenden Kästchen.
5. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Fotos über Suchmaschinen wie Google gefunden werden, klicken Sie neben **Wird bei öffentlichen Suchen angezeigt** auf die Schaltfläche **bearbeiten**.
6. Aktivieren Sie die Option **Hidden** (Englisch für »versteckt«).
7. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, steht dem Hochladen der Bilder auf den Server von Flickr nichts mehr im Wege. Überprüfen Sie nochmals, ob auch alle Dateien

markiert sind. Klicken Sie dann oben rechts auf ... **Fotos hochladen** und im folgenden Dialog auf **Hochladen**.

**12 Fotos hochladen**

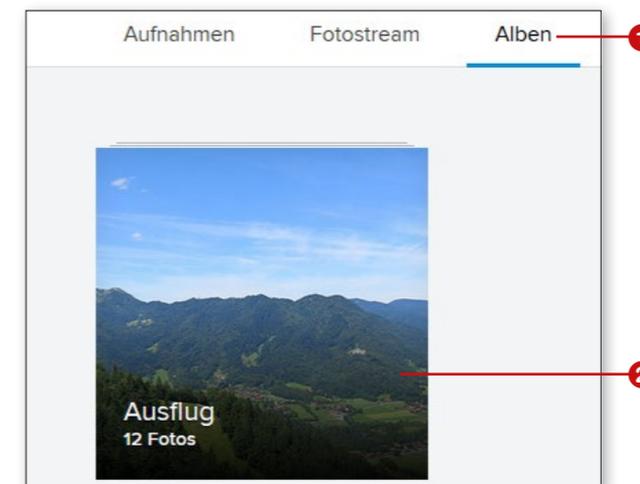
Das Hochladen, auch *Upload* genannt, kann nun je nach Anzahl und Größe der Bilder ein wenig dauern. Anschließend wird Ihnen der Fotostream, sprich alle hochgeladenen Bilder, angezeigt. *Stream* lässt sich im Deutschen mit »Strom« oder »Fluss« übersetzen.

Damit Ihre Familie und Freunde sich die Fotos ansehen können, müssen Sie ihnen nun eine Einladung per E-Mail zukommen lassen.

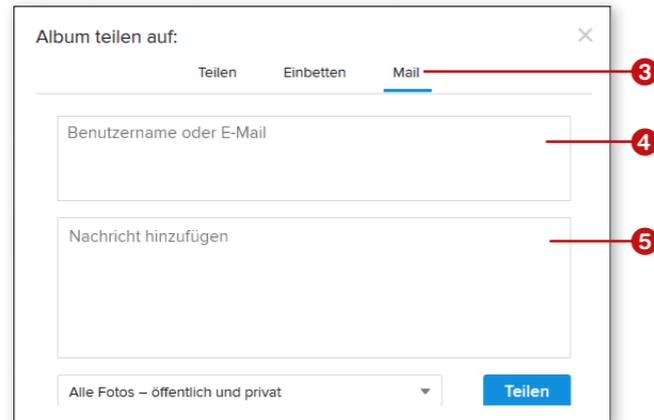
#### + Fotos und Alben löschen

Wenn Sie ein Foto versehentlich hochgeladen haben, können Sie es selbstverständlich auch wieder entfernen. Klicken Sie hierzu auf das betreffende Bild. Ober- oder auch unterhalb des Fotos finden Sie nun die Schaltfläche . Nach einem Klick darauf klappt eine Liste mit diversen Befehlen auf. Wählen Sie **Löschen**, und bestätigen Sie mit **Löschen**. Auch ein ganzes Album können Sie wieder entfernen: Klicken Sie auf das Menü **Du** und dann auf **Alben**. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem zu löschenden Album. In der kleinen Menüleiste oberhalb der Albumvorschau klicken Sie auf das kleine Papierkorbsymbol . Bestätigen Sie mit **OK**.

1. Klicken Sie in der kleinen Menüleiste unterhalb Ihres Namens auf **Alben** **1** und anschließend auf das gewünschte Album **2**.



2. Es werden nun alle Fotos des Albums angezeigt. Klicken Sie am oberen Seitenrand unterhalb des Albumtitels auf das Symbol . Im Dialog **Album teilen auf wechseln** Sie in das Register **Mail** **3**.



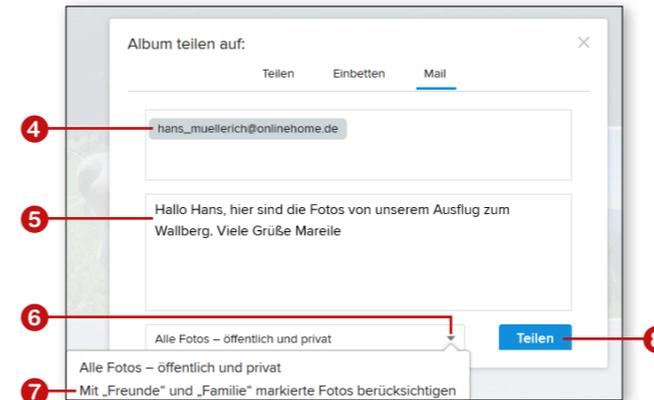
**3.** Geben Sie in das Feld **Benutzername oder E-Mail** die E-Mail-Adresse der gewünschten Person ein **4**. Sobald Sie die Adresse vollständig eingetragen haben, erscheint die Schaltfläche **Eine E-Mail an diese Adresse senden**; klicken Sie darauf. Wenn Sie möchten, ergänzen Sie weitere E-Mail-Adressen.

**4.** Damit Ihre Freunde und die Familie wissen, was es mit der E-Mail auf sich hat, sollten Sie eine kleine Nachricht in das entsprechende Feld einfügen **5**.

**5.** Klicken Sie dann auf den kleinen Pfeil rechts von **Alle Fotos – öffentlich und privat** **6**, und markieren Sie in der aufklappenden Liste **Mit »Freunde« und »Familie« markierte Fotos berücksichtigen** **7**. Mit einem Klick auf **Teilen** **8** schicken Sie die E-Mail ab.

**6.** Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.

Ihre Familienmitglieder bzw. Freunde erhalten nun eine E-Mail, die einen Link enthält. Per Klick auf den Link gelangen sie automatisch zu Ihrer Flickr-Webseite und den freigegebenen Fotos. Sowohl Besucher Ihres Fotostreams als auch Sie selbst können sich übrigens nach einem Klick auf die Schaltfläche  eine schöne Diashow der Bilder anzeigen lassen. Per Klick auf das Kreuzsymbol in der Diashow oben rechts kehren Sie wieder zur Albenübersicht zurück. Sollte die Schaltfläche nicht sichtbar sein, bewegen Sie einfach leicht den Mauszeiger. Nach einem Klick auf das Menü **Du** am oberen linken Seitenrand können Sie jederzeit gezielt Ihren **Fotostream** oder auch die **Alben** aufrufen.



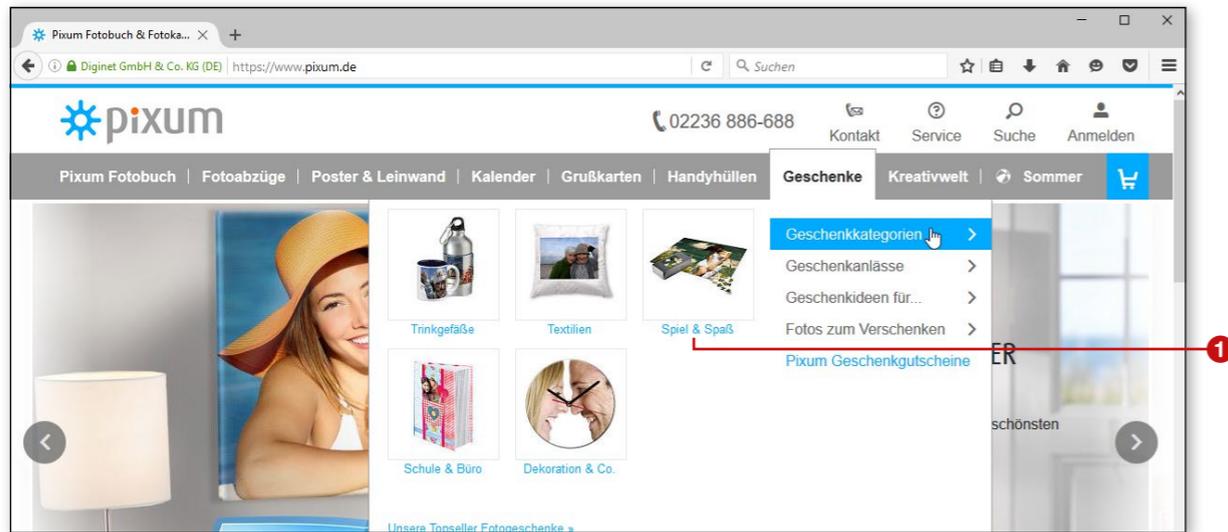
Wenn Sie die Flickr-Website verlassen möchten, sollten Sie sich zuvor unbedingt abmelden. Klicken Sie hierzu in der rechten oberen Ecke der Webseite auf das Symbol  und im aufklappenden Fenster auf **Abmelden**. Um sich später wieder bei Flickr anzumelden, rufen Sie einfach die Internetseite »www.flickr.com« auf und klicken auf **Anmelden**. Geben Sie dann Ihre Yahoo-ID ein, sprich Ihre Yahoo-E-Mail-Adresse, sowie das Passwort.

Im nächsten Abschnitt zeige ich Ihnen, wie Sie aus Ihren Fotos tolle Geschenke zaubern können.

## Fotogeschenke über das Internet bestellen

Was schenkt man jemandem, der eigentlich schon alles besitzt und sich Dinge, die er gerne haben möchte, meist selbst kauft? Wie wäre es mit einem Fotogeschenk? Das Einzige, was Sie hierzu benötigen, ist ein schönes Foto oder auch mehrere. Im Internet finden Sie zahlreiche Ideen, was sich aus diesen Bildern zaubern lässt. Das beginnt bei klassischen Kalendern, geht über Spiele und reicht bis hin zu persönlich gestalteten Trinkbechern. Keine Sorge, Sie müssen nicht selbst basteln. Die Umsetzung übernehmen Fotodienste wie das Fotoparadies ([www.fotoparadies.de](http://www.fotoparadies.de)), CEWE ([www.cewe.de](http://www.cewe.de)) oder auch Fotokasten ([www.fotokasten.de](http://www.fotokasten.de)) für Sie. Am Beispiel des Fotodienstes Pixum zeige ich Ihnen, wie einfach die Auswahl und Bestellung eines Fotogeschenks ist. Die Internetadresse des Dienstes lautet »www.pixum.de«.

Wenn Sie auf der Startseite von Pixum den Mauszeiger langsam über die Menüpunkte bewegen, klappt das jeweilige Untermenü auf. Mit einem nach rechts weisenden Pfeil versehene Untermenüs bieten weitere Unterkategorien. Hier gewinnen Sie bereits einen kleinen Eindruck, welche Vielfalt von Fotogeschenken zur Auswahl steht.



^ Pixum bietet eine große Auswahl an Fotogeschenken.

Weckt eine Kategorie Ihr Interesse, rufen Sie sie per Klick auf den entsprechenden Untermenüeintrag auf. Eine schöne Geschenkidee für jede Altersklasse ist z. B. das Gedächtnisspiel Memory. Die persönliche Note erhält das Spiel durch eigene Fotos. Dieses Spiel wähle ich als Beispiel, um Ihnen zu zeigen, wie Sie Ihr individuelles Geschenk gestalten und dann bei Pixum bestellen.

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Menü **Geschenke** und dann auf **Geschenkkategorien**. Wählen Sie hier **Spiel & Spaß** **1** per Mausklick aus.
2. Blättern Sie auf der folgenden Webseite nach unten bis zum Eintrag **Foto Memo**. Hier erhalten Sie bereits ein paar Informationen zum Fotogeschenk, wie etwa den Preis sowie die Anzahl der benötigten Fotomotive, sprich Fotos. Klicken Sie auf **Jetzt gestalten** **2**.



**3.** Für das Foto-Memo-Spiel benötigen Sie insgesamt 25 Bilder. Um die Bilder auf Ihrem Computer auszuwählen, klicken Sie in der linken Spalte auf **Foto hochladen**.

**4.** Der Dialog **Datei hochladen** wird eingeblendet. Wechseln Sie hier in den Ordner, in dem sich das erste Bild befindet, das Sie verwenden möchten. Markieren Sie das erste gewünschte Foto. Tipp: Befinden sich im ausgewählten Ordner mehrere Bilder, die Sie für das Foto-Memo-Spiel verwenden möchten, können Sie diese auch in einem Rutsch auswählen. Halten Sie hierzu einfach die Taste **Strg** gedrückt, während Sie die gewünschten Fotos per Mausklick markieren, und bestätigen Sie die Auswahl mit **Öffnen**.

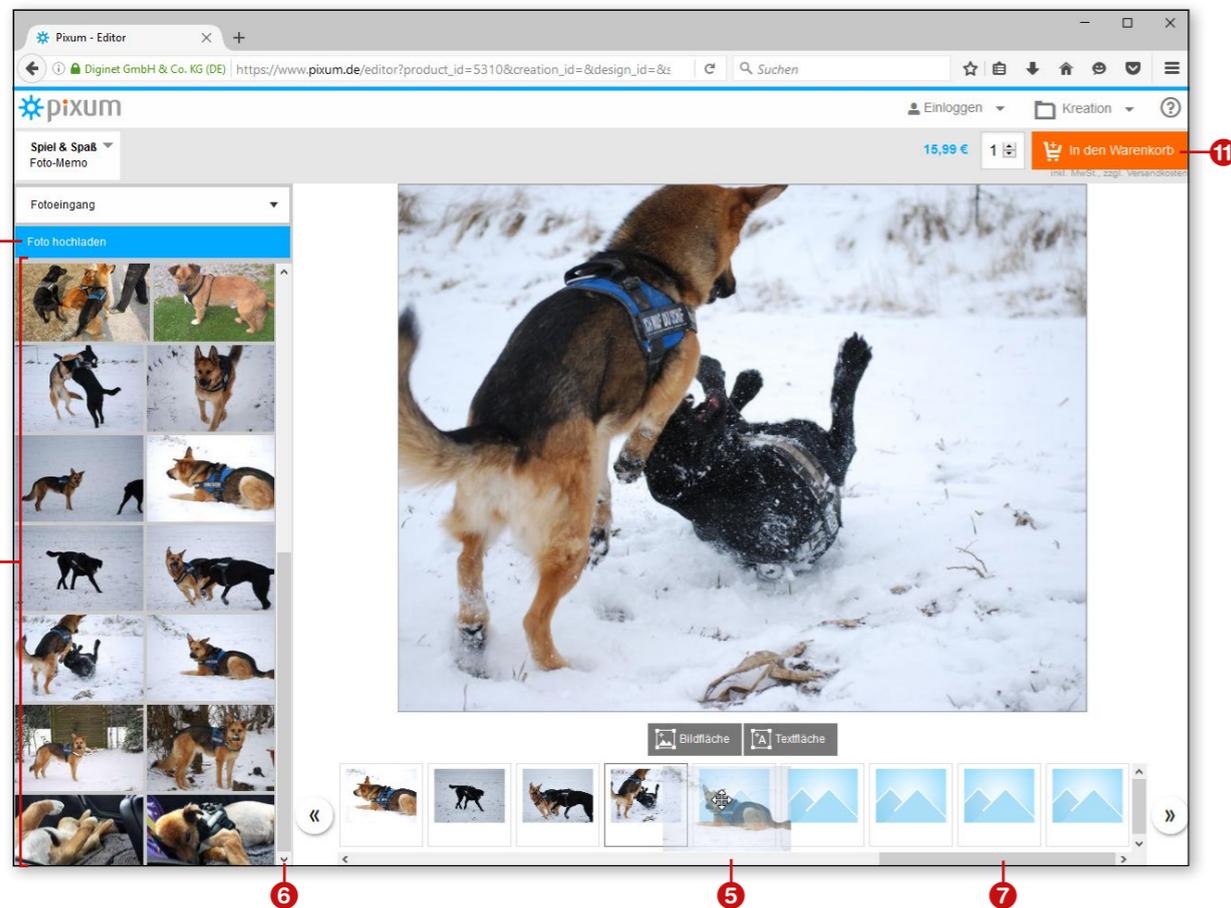
**5.** Die ausgewählten Fotos werden auf der Pixum-Webseite in der linken Spalte angezeigt (**3** auf Seite 306). Haben Sie mehrere Dateien ausgewählt, kann dieser Vorgang einen Moment dauern. Wenn Sie weitere Bilder aus anderen Ordnern hinzufügen möchten, klicken Sie in dieser Spalte erneut auf **Foto hochladen** **4**. Es erscheint wieder der Dialog **Datei hochladen**, in dem Sie, wie in Schritt 4 gezeigt, die nächsten Fotos auswählen. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 so oft, bis alle 25 Fotos in der linken Spalte aufgeführt werden.

**6.** In der rechten Fensterhälfte sehen Sie zunächst blaue Platzhalter, die die Spielkarten symbolisieren. Diese Platzhalter werden Sie nun mit Ihren Fotos füllen. Positionieren Sie hierzu den Mauszeiger auf dem ersten Foto in der linken Spalte. Ziehen Sie den Mauszeiger dann mit gedrückter linker Maustaste auf einen der kleinen Platzhalter in der Bilderleiste am unteren rechten Fensterrand. Sobald sich der Mauszeiger

5 über dem Platzhalter befindet, lassen Sie die linke Maustaste los. Das Foto wird jetzt anstelle des Platzhalters angezeigt.

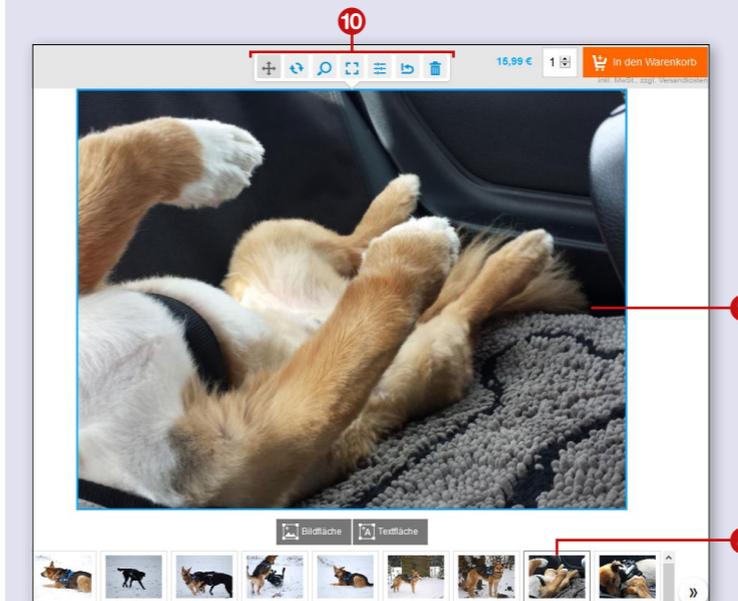
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um alle weiteren Platzhalter durch Ihre Fotos zu ersetzen. Mithilfe der vertikalen Bildlaufleiste 6 in der linken Spalte blättern Sie in Ihren Fotos, die horizontale Bildlaufleiste 7 dient dem Blättern in den Spielkarten.

8. Haben Sie alle Platzhalter mit Ihren Fotos befüllt, können Sie in der rechten Fensterhälfte die einzelnen Spielkarten prüfen und ggf. anpassen (siehe den Kasten »Bilder bearbeiten« auf Seite 307). Markieren Sie dort ein Foto per Mausklick 8, so wird es in voller Größe und Schönheit in der Vorschau darüber angezeigt 9.



#### + Bilder bearbeiten

Wenn Sie möchten, können Sie die ausgewählten Fotos noch bearbeiten. Um z. B. den Bildausschnitt zu verändern, wählen Sie das zu korrigierende Bild zunächst in der kleinen Miniaturvorschau aus 8 und klicken dann auf die große Vorschau 9. Oberhalb dieser Vorschau finden Sie nun einige Symbole 10. Markieren Sie das Symbol , können Sie anschließend den Bildausschnitt mit gedrückter linker Maustaste verschieben. Klicken Sie auf das Symbol , lässt sich das Foto ebenfalls mit gedrückter linker Maustaste um die eigene Achse drehen. Ein Vergrößern oder Verkleinern des Bildausschnitts ist nach einem Klick auf das Symbol  möglich. Mit einem Klick auf  stellen Sie den Originalzustand wieder her. Wenn Sie ein Foto aus der Auswahl löschen möchten, klicken Sie auf . Denken Sie daran, anschließend ein neues Bild, wie in Schritt 4 bis 6 ab Seite 305 gezeigt, auszuwählen.



^ Sie können jedes Foto bearbeiten oder auch wieder löschen.

Wenn Sie mit den einzelnen Spielkarten zufrieden sind, geht es an den Bestellvorgang.

1. Klicken Sie in der rechten Fensterhälfte auf **In den Warenkorb** (11) auf Seite 306).

Weiter zur Kasse

2. Wenn Sie möchten, können Sie noch weitere Fotogeschenke auswählen. In diesem Fall gehen Sie entsprechend der obigen Anleitung vor. Möchten Sie es bei dem Foto-Memory-Spiel belassen, klicken Sie auf **Weiter zur Kasse**.
3. Wenn Sie noch kein Kunde bei Pixum sind, müssen Sie sich zunächst registrieren. Klicken Sie hierzu auf **Kostenloses Pixum Konto erstellen**. Ergänzen Sie auf der nächsten Webseite in den entsprechenden Feldern Ihren Namen sowie Ihre E-Mail-Adresse. Alle mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.
4. Versehen Sie dann das Kästchen zu den **AGB/Kundeninfos** mit einem Häkchen. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Registrieren**.
5. Füllen Sie in der linken Fensterhälfte der folgenden Seite alle mit einem Stern gekennzeichneten Felder mit Ihrem Namen sowie der Rechnungsadresse aus. In der rechten Fensterhälfte legen Sie fest, ob die Lieferung an die **Rechnungsadresse**, an eine **abweichende Adresse** oder an eine **Packstation** erfolgen soll. Ist die Rechnungsadresse nicht identisch mit der Lieferadresse, müssen Sie die entsprechenden Daten ergänzen.

6. Wenn Sie alle nötigen Angaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **Weiter zur Zahlungsart**. Eventuell müssen Sie mithilfe der Bildlaufleiste etwas nach unten blättern, damit die Schaltfläche sichtbar wird.
7. Als Nächstes wählen Sie die Zahlungsart aus. Bei der ersten Bestellung können Sie lediglich per Kreditkarte, Bankeinzug oder *PayPal* (ein sogenanntes Bezahlsystem, das ich Ihnen im Abschnitt »Allgemeine Tipps für sicheres Einkaufen« ab Seite 159 vorgestellt habe) bezahlen. Ab der zweiten Bestellung steht Ihnen auch die Zahlungsweise Rechnung zur Verfügung. Wählen Sie links die gewünschte Option aus, und geben Sie rechts in den Feldern die entsprechenden Daten an. Die Datenübertragung erfolgt über eine sichere Verbindung, wie Sie selbst in der Adresszeile anhand des hier bereits mehrfach erwähnten Protokolls HTTPS überprüfen können.

8. Nach einem Klick auf **Weiter zur Bestätigung** können Sie nochmals einen Blick auf Ihre Bestellung werfen. Versehen Sie das Kästchen **Ich stimme den AGB/Kundeninfos zu** mit einem Häkchen, bevor Sie mit einem Klick auf **Jetzt kaufen** die Bestellung abschließen.

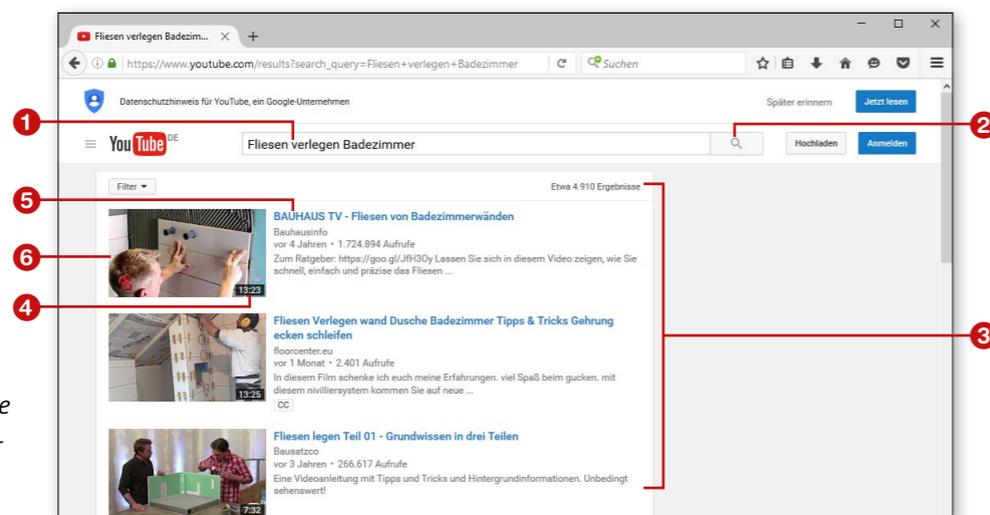
Nun dauert es nur noch wenige Tage, und das Fotogeschenk wird an die von Ihnen angegebene Adresse geschickt. Pixum schickt Ihnen außerdem eine E-Mail mit einem Passwort. Über dieses Passwort können Sie sich zukünftig in Kombination mit Ihrer E-Mail-Adresse bei Pixum anmelden. Das Passwort sollten Sie, wie in der E-Mail erklärt, nach der ersten Anmeldung ändern. Wenn Sie an dieser Stelle nichts weiter bei Pixum erledigen möchten, melden Sie sich bitte ab, bevor Sie den Browser schließen oder zu einer anderen Webseite wechseln. Klicken Sie hierzu oben rechts auf Ihre E-Mail-Adresse und dann in der aufklappenden Liste auf **Ausloggen**.

## Das Videoportal YouTube

Im ersten Abschnitt dieses Kapitels haben Sie erfahren, wie Sie eigene Fotos im Internet präsentieren können. Dies ist natürlich auch mit Videos möglich. Eines der bekanntesten und auch beliebtesten Videoportale ist *YouTube*. Zahlreiche Nutzer haben hier bereits ihre selbst gedrehten Videos veröffentlicht. Von Renovierungstipps über Fitnessanleitungen bis hin zu lustigen Privataufnahmen ist alles dabei. Sogar Konzertmitschnitte und Videoaufnahmen von Sportveranstaltungen gibt es hier. Da YouTube weltweit zur Verfügung steht, beschränkt sich das Angebot nicht nur auf deutsche Filme. Das Videoportal wurde 2006 von Google aufgekauft. Im Folgenden zeige ich Ihnen, wie Sie bei YouTube nach Filmen suchen und die Videos dann abspielen.

Rufen Sie die Internetadresse »[www.youtube.de](http://www.youtube.de)« auf. Auf der Startseite von YouTube werden einige Vorschauen auf die beliebtesten Videos der YouTube-Nutzer eingeblendet. Da sich über Geschmack bekanntlich streiten lässt, muss nicht jedes dieser Videos auch Ihren (und meinen) Gefallen finden.

Wie bei Google finden Sie am oberen Seitenrand ein Suchfeld. Klicken Sie in das Feld, und geben Sie die gewünschten Stichwörter ein. Wenn Sie z. B. auf der Suche nach einer Anleitung zum Verlegen von Fliesen im Badezimmer sind, tragen Sie als Suchbegriffe »Fliesen verlegen Badezimmer« **1** ein. Benötigen Sie Tipps zur Stärkung der Rückenmuskulatur, probieren Sie die Eingabe »Rückentraining Rückenschmerzen« aus. Sobald Sie auf  oder auf das Lupensymbol **2** rechts vom Suchfeld drücken bzw. tippen, werden Ihnen auch schon die Treffer Ihrer Suchanfrage **3** angezeigt.



> Je detaillierter Ihre Suchanfrage ist, desto besser sind auch die Ergebnisse.

Zu jedem Treffer wird links ein kleines Vorschaubild eingeblendet. Der Zeitangabe in der rechten unteren Ecke der Vorschau **4** können Sie die Spielzeit des Videos entnehmen. Rechts werden unterhalb des Filmtitels eine kurze Filmbeschreibung sowie der Name des YouTube-Benutzers eingeblendet, der den Film veröffentlicht hat. Außerdem erfahren Sie, wann dies geschehen ist und wie häufig der Film in der Zwischenzeit aufgerufen, d. h. angesehen wurde.

Mithilfe der Bildlaufleiste blättern Sie wie gewohnt auf der Webseite. Je nach Anzahl der Treffer finden Sie am Ende der Liste die bereits von der Suchmaschine Google (siehe Kapitel 3, »Suchen und Finden mit Google«) bekannten Seitenzahlen sowie die Schaltfläche **Weiter**, über die Sie sich die nächsten Suchergebnisse anzeigen lassen können. Über die **Zurück**-Schaltfläche  des Browsers gelangen Sie wie üblich zur vor-

herigen Webseite zurück. Auch bei YouTube finden Sie in der Trefferliste Anzeigen, sprich Werbung, die entsprechend gekennzeichnet ist.

Wenn ein Film Ihr Interesse geweckt hat, klicken Sie entweder auf den Filmtitel **5** oder das Vorschaubild **6**. Auf der folgenden Webseite wird am oberen Rand ein Videomonitor angezeigt, in dem der ausgewählte Film abgespielt wird. Um auch die Musik oder den Text hören zu können, sollte der Lautsprecher Ihres Computers eingeschaltet sein. Wenn der Ton trotzdem sehr leise ist, klicken Sie unterhalb des Videomonitors auf das kleine Lautsprechersymbol und ziehen den nun sichtbaren Regler mit gedrückter linker Maustaste nach rechts .

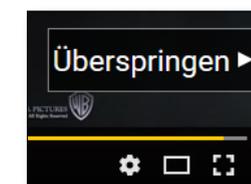
Bei manchen Videos wird vor der eigentlichen Filmwiedergabe im Videomonitor eine kurze Werbung abgespielt. Diese dauert aber meist nur wenige Sekunden. Manch eine Werbung lässt sich auch überspringen per Klick auf die gleichnamige Schaltfläche. Sollte während der Filmwiedergabe eine Werbung erscheinen, blenden Sie diese per Klick auf das kleine Kreuzsymbol in der rechten oberen Ecke des Werbefensters aus.

Den »Hauptfilm« sehen Sie entweder nach dem Werbefilm, oder er startet automatisch beim Aufruf der Webseite. Während der Wiedergabe ist unterhalb des Videomonitors eine rote Linie eingeblendet. Anhand dieser Zeitleiste und der Zeitangabe wissen Sie ganz genau, wie viel des Films bereits abgespielt wurde. Möchten Sie die Wiedergabe zwischendurch anhalten, klicken Sie auf das Symbol  ganz links (**1** auf Seite 312). Mit einem Klick auf das Symbol  fahren Sie mit der Wiedergabe fort.

Positionieren Sie den Mauszeiger auf der Zeitleiste, erscheint am rechten Rand der roten Linie ein kleines Kreissymbol **2**. Wenn Sie den Film vor- oder zurückspulen möchten, verschieben Sie diesen Kreis einfach mit gedrückter linker Maustaste.

#### + Filme in voller Bildschirmgröße abspielen

Der Videomonitor auf der Webseite ist relativ klein. Ein Mausklick reicht aber, und schon wird der Film über die volle Bildschirmgröße angezeigt. Das Symbol hierzu finden Sie am rechten Rand der Symbolleiste (**3** auf Seite 312). Wenn Sie wieder zur kleineren Darstellung zurückkehren möchten, drücken Sie einfach die Taste  auf Ihrer Computertastatur.



^ Nicht jede Werbung muss bis zum Ende betrachtet werden.

Ist der Film zu Ende, erhalten Sie im Videomonitor einige Vorschläge für weitere Videos, die zum gerade angeschauten Film passen. Auch in der rechten Spalte erhalten Sie weitere Vorschläge.

> Sie können den Film während der Wiedergabe stoppen.



Wer bei YouTube oder Google ein Benutzerkonto besitzt, darf die Filme kommentieren. Diese Kommentare sind für alle sichtbar, die sich den Film anschauen. Um sie zu lesen, blättern Sie auf der Webseite etwas nach unten. Mein Tipp: Gerade bei Videos zum Heim- und Handwerken ist häufiger der ein oder andere sehr hilfreiche praktische Hinweis dabei.

### **i** Eigene Filme bei YouTube veröffentlichen

Selbstverständlich können auch Sie Ihre selbst gedrehten Videos bei YouTube veröffentlichen. Hierfür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Um es einzurichten, klicken Sie auf der Webseite von YouTube oben rechts auf **Anmelden** und anschließend auf **Konto erstellen**. Folgen Sie den Anweisungen. Die Registrierungsschritte sind so ähnlich, wie ich sie Ihnen in diesem Buch bereits für einige Portale vorgestellt habe. Wenn Sie für das Schneiden Ihrer Videos ein Programm wie Magix Video deluxe oder auch den Windows Movie Maker nutzen, können Sie die Filme auch aus dem Programm heraus bei YouTube veröffentlichen. Entsprechende Informationen hierzu finden Sie in der Hilfefunktion des jeweiligen Programms.

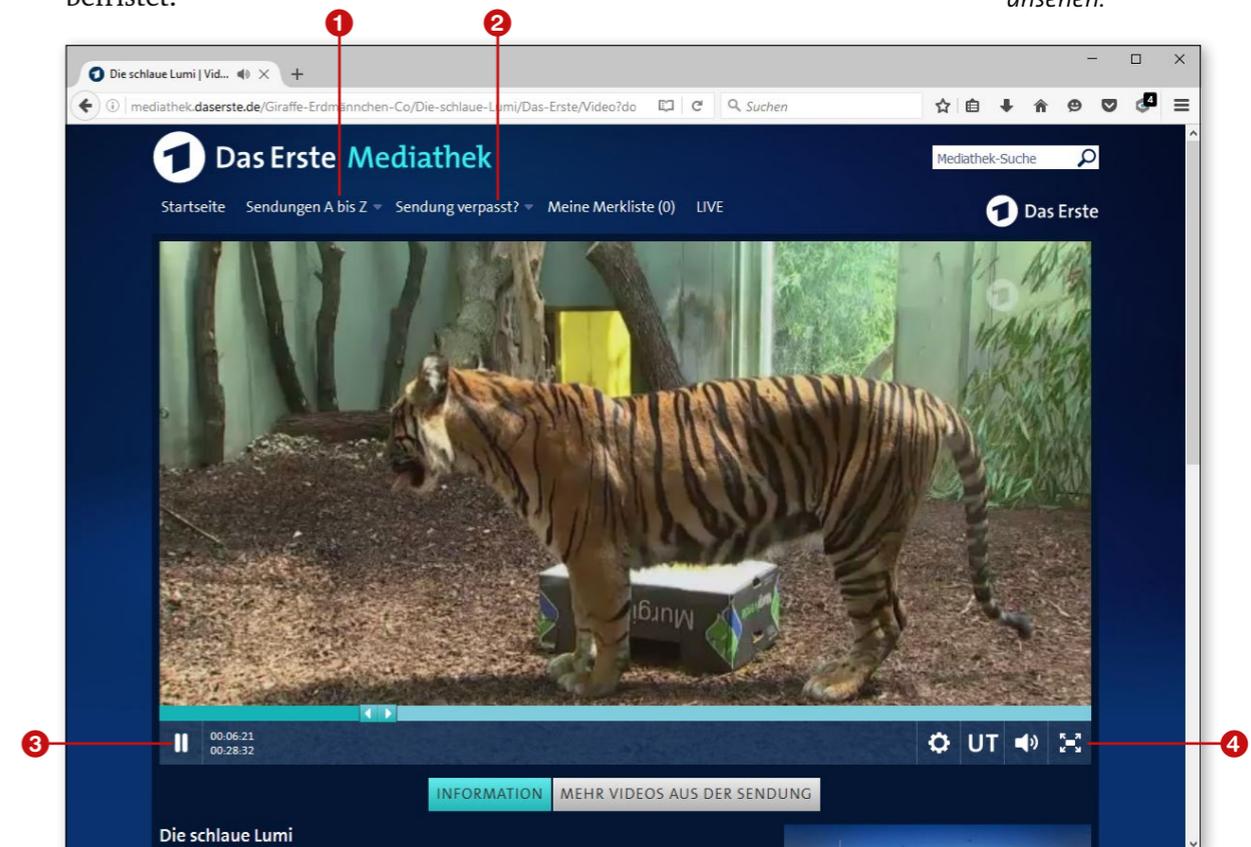
Sehen Sie sich ruhig etwas um bei YouTube. Sie werden erstaunt sein, zu welchen Themen Sie hier Videos finden. Immer wieder nett anzusehen sind die zahlreichen Videos von verspielten Katzen und Hunden.

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich verpasste Fernsehsendungen über das Internet ansehen.

## ARD, ZDF und Co. – online fernsehen

Sehr ärgerlich: Der Termin in der Stadt hat doch länger gedauert, und so haben Sie die Fernsehsendung, auf die Sie sich gefreut hatten, verpasst. Da Sie damit nicht gerechnet haben, haben Sie die Sendung leider auch nicht aufgezeichnet. Die gute Nachricht: Sie können sich die Sendung meist trotzdem noch ansehen, und zwar über das Internet. Viele Fernsehsender stellen ihr Programm hier in sogenannten *Mediatheken* für Sie bereit. Allerdings sollten Sie nicht allzu viel Zeit verstreichen lassen, denn häufig ist das Angebot der bereits gesendeten Programme zeitlich befristet.

▼ *Verpasste Sendungen können Sie über die Mediathek ansehen.*



Fast jeder Fernsehsender verfügt mittlerweile über eine Mediathek. Diejenige der ARD z. B. erreichen Sie über die Internetadresse »mediathek.daserste.de«. Klicken Sie auf der Startseite der Mediathek auf das Menü **Sendungen A bis Z** (1), dann klappt ein Untermenü auf, in dem Sie zunächst

auf den Buchstaben klicken, mit dem die verpasste Sendung beginnt. Markieren Sie dann per Mausklick die betreffende Sendung. Handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende Sendung, können Sie anschließend den verpassten Sendetermin auswählen. Wenn Sie über das Menü **Sendungen A bis Z** die gewünschte nicht finden, wählen Sie den Weg über das Menü **Sendung verpasst?** ②. Hier können Sie gezielt das Datum und dann die Sendung auswählen. Sobald Sie die Sendung markiert haben, wird sie auch schon im Browser wiedergegeben. Bewegen Sie den Mauszeiger auf den unteren Bereich des Videomonitors, wird eine Symbolleiste eingeblendet. Hier finden Sie ähnliche Symbole wie bei YouTube. Über die Schaltfläche **Anhalten** ganz links können Sie die Wiedergabe unterbrechen ③; nach einem Klick auf die Schaltfläche **Vollbildmodus** ④ ganz rechts wird die Sendung über den ganzen Bildschirm hinweg angezeigt.

### **i** Internationale Sendungen über das Internet ansehen

Das Portal Zattoo, das Sie über die Internetadresse »www.zattoo.com« erreichen, bietet Ihnen die Möglichkeit, aktuell laufende Sendungen von vielen nationalen und internationalen Fernsehsendern über das Internet zu empfangen. Solche in Echtzeit übertragenen Sendungen werden auch als *Livestream* bezeichnet. Klicken Sie auf der Startseite auf das Menü **Sender**, erhalten Sie eine Übersicht über alle über Zattoo erreichbaren Fernsehsender. Um die Dienste des Portals nutzen zu können, müssen Sie sich allerdings zunächst registrieren. Hierzu klicken Sie auf die Schaltfläche **JETZT FERNSEHEN**. Geben Sie auf der nächsten Webseite Ihre E-Mail-Adresse, ein selbst ausgedachtes Passwort sowie Ihr Geburtsjahr an. Aktivieren Sie **Männlich** oder **Weiblich**, und wählen Sie Ihre Sprache aus. Mit **Jetzt gratis registrieren** schließen Sie die Anmeldung ab. Nun haben Sie Zugriff auf eine Reihe von Live-Sendungen. Denken Sie daran, sich abzumelden, bevor Sie die Webseite verlassen. Den entsprechenden Link finden Sie nach einem Klick auf das Symbol  am oberen Seitenrand.

Die Mediathek des ZDF finden Sie unter der Internetadresse »mediathek.zdf.de«. Auch hier können Sie nach **Sendungen A-Z** suchen oder den Weg über das Menü **Sendung verpasst?** wählen.

Wenn die verpasste Sendung weder bei ARD noch ZDF lief, nutzen Sie am besten die Suchmaschine Google, um die Mediathek des Fernsehsen-

ders zu finden. Für den Sender ProSieben geben Sie beispielsweise als Suchbegriffe »ProSieben Mediathek« ein. Gleich der erste Treffer führt Sie zur korrekten Internetadresse [www.prosieben.de/video](http://www.prosieben.de/video).

Wenn Sie einen Film nicht in der Mediathek finden, kann dies rechtliche Gründe haben. Im Falle eines Spielfilms erhalten die Fernsehsender meist nicht die Genehmigung, diesen auch im Internet zu zeigen.

## Radio hören im Internet

Während des letzten Urlaubs haben Sie einen Radiosender entdeckt, dessen Programm Sie auch gerne daheim hören würden? Oder Sie sind umgezogen und können nun nicht mehr Ihren Lieblingslokalsender empfangen? Für beide Fälle empfiehlt sich ein Besuch im Internet, denn viele Sender lassen sich auch über das Web empfangen. Und nicht nur das: Hier finden Sie sogar ein Programm, das exklusiv über das Internet gesendet wird.

Wenn Sie einen ganz bestimmten Radiosender hören möchten, dessen Namen Sie zwar kennen, nicht aber die Internetadresse, wählen Sie am besten den Weg über eine Suchmaschine wie Google. Geben Sie als Suchbegriff den Namen des Rundfunkveranstalters ein, etwa »Bayerischer Rundfunk« ①, führt Sie meist bereits der erste Treffer ② zur gesuchten Webseite des Senders.

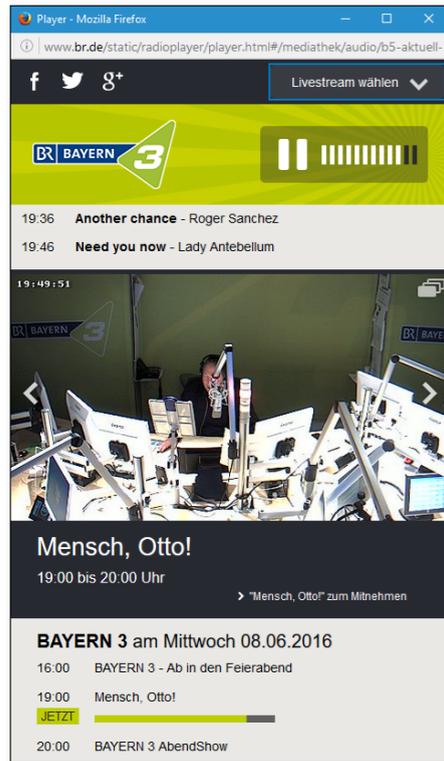


< Mithilfe von Suchmaschinen finden Sie schnell die Internetadresse Ihres Lieblingsenders.

Mit einem Klick auf den entsprechenden Link gelangen Sie zunächst zur Sender-Website. Im Falle des Bayerischen Rundfunks gibt es nicht nur einen Radiosender, sondern gleich mehrere. Diese werden auf der Startseite am rechten Seitenrand aufgeführt. Gleich neben dem Symbol des



^ Über das Lautsprecher-Symbol starten Sie das Radioprogramm.



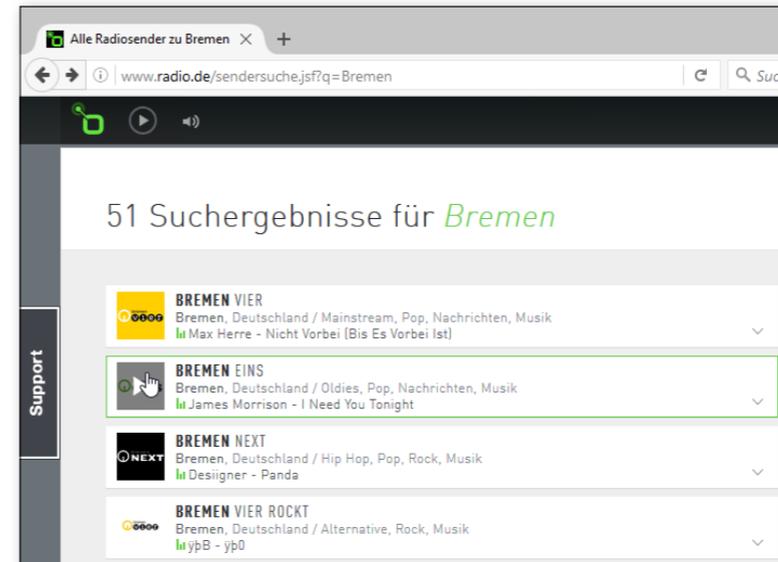
^ Die Webcam zeigt den Moderator im Studio.

Senders, etwa Bayern 3, wird ein Lautsprechersymbol angezeigt. Ein Klick hierauf und schon ertönt das aktuelle Radioprogramm – einen eingeschalteten Lautsprecher vorausgesetzt. Bei unserem Beispiel, dem Bayerischen Rundfunk, wird dabei ein neues Programmfenster des Browsers, also etwa das von Mozilla Firefox, geöffnet. Dort können Sie über die Webcam sogar die Moderatoren während der Radiosendung beobachten. Zusätzlich erfahren Sie, welcher Musiktitel gerade zu hören ist. Wenn Sie der aktuellen Sendung nicht mehr folgen möchten, reicht ein Klick auf das Symbol  in der rechten oberen Fensterecke.

Bei einigen Radiosendern finden Sie auf der Sender-Webseite Links wie **Radio hören**, **Webradio** oder auch **Livestream**. Auch hier reicht ein Klick auf den Link, und schon können Sie dem Radioprogramm lauschen. Wenn Sie keinen Ton hören, prüfen Sie, ob im Browser ein Hinweis zu einem blockierten *Pop-up* angezeigt wird. *Pop-ups* haben Sie bereits im Abschnitt »Lästige Werbung ausblenden« ab Seite 69 im Zusammenhang mit Werbung kennengelernt. Bei einer Radiosendung handelt es sich natürlich nicht um eine Werbeanzeige. In diesem Fall können Sie also beruhigt das *Pop-up* zulassen.

Können Sie die Internetadresse des Radiosenders oder auch auf der Webseite des Senders nicht die entsprechenden Schaltflächen finden, empfehle ich Ihnen einen anderen Weg: Auf der Webseite »www.radio.de« finden Sie über 10.000 Radiosender und Internetradios. Nach dem Aufruf der Startseite werden bereits einige beliebte Radiosender eingeblendet.

Wenn Sie einen ganz bestimmten Sender suchen, nutzen Sie am besten das Suchfeld auf der Startseite. Nach Eingabe des Suchbegriffs (z. B. eines Sendernamens oder auch einer Stadt) und einem Klick auf **Suchen** werden die Suchergebnisse aufgeführt. Bewegen Sie den Mauszeiger auf den gewünschten Sender, und klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche, die nun über dem Logo des Senders eingeblendet wird, und schon können Sie dem Programm lauschen.



^ Mit einem Klick auf das Wiedergabe-Symbol kann man dem Programm lauschen.

Über die Internetseite Radio.de können Sie nicht nur Sendungen aus Deutschland, sondern der ganzen Welt empfangen. Wenn Sie z. B. Ihre Italienischkenntnisse aufbessern möchten oder einfach nur italienische Musik lieben, geben Sie in das Suchfeld als Suchbegriff »Italienisch« ein. In der großen Auswahl an Radiosendern, die Ihnen nun angezeigt wird, finden Sie sicherlich ein Programm, das Ihnen gefällt.

#### + Radiosendung verpasst?

Die öffentlich-rechtlichen Radiosender bieten ihren Hörern häufig die Möglichkeit, sich eine verpasste Sendung auch im Nachhinein anzuhören. Ein Stichwort in diesem Zusammenhang, das Ihnen vielleicht schon einmal zu Ohren gekommen ist, lautet *Podcast*. Unter einem Podcast versteht man eine Audiodatei, die Sie sich entweder – ganz legal und natürlich kostenlos – aus dem Internet auf Ihren Computer herunterladen oder auch direkt über das Internet anhören können. Geben Sie auf der Internetseite Ihres Lieblingssenders in das Suchfeld einmal probeweise »Podcast« ein, und prüfen Sie, welche Sendungen nun aufgelistet werden. Der Bayerische Rundfunk z. B. bietet viele Sendungen als Podcast unter der Internetadresse [www.br-online.de/podcast](http://www.br-online.de/podcast) an.